

Niederschrift
der 07. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.08.2025
Beginn: 15:00 Uhr
Ende 15:11 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr.-Ing. Alexander Badrow

Mitglieder

Herr Volker Borbe
Herr Thomas Haack
Frau Nicole Lastovka
Herr Michael Philippen
Herr Marc Quintana Schmidt
Herr Frank Rybka
Herr Jürgen Suhr

Vertreter

Frau Dr. Heike Carstensen
Herr Frank Fanter

Vertretung für Frau Ute Bartel
Vertretung für Frau Sandra Graf

Protokollführer

Herr Steffen Behrendt

von der Verwaltung

Herr Maximilian Fach
Frau Dr. Juliane Hähnlein
Herr Jan Kuhn
Frau Silvana Mundt
Herr Andreas Pagels
Herr Dr. Dirk Schleinert
Frau Anja Strüwing

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Hauptausschusses vom 01.07.2025
- 3** Anträge - keine
- 4** Beratung zu Beschlussvorlagen - keine
- 5** Beschlüsse des Hauptausschusses
- 5.1** Annahme einer Sachspende für das Stadtarchiv
Vorlage: H 0033/2025
- 5.2** Annahme einer Sachspende für das STRALSUND MUSEUM
Vorlage: H 0039/2024
- 5.3** Annahme einer Sachspende für das STRALSUND MUSEUM
Vorlage: H 0042/2024
- 5.4** Einleitung eines Vergabeverfahren für die Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht im Schuljahr 2025/2026
Vorlage: H 0038/2025
- 5.5** Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens für die Durchführung der Wallensteintage Stralsund 2026-2028
Vorlage: H 0027/2025
- 6** Verschiedenes
- 11** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 11 Mitgliedern des Hauptausschusses sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr.-Ing. Badrow, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2025-VIII-07-0090

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 06. Sitzung des Hauptausschusses vom 01.07.2025

Die Niederschrift der 06. Sitzung des Hauptausschusses vom 01.07.2025 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 7 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 3 Stimmenthaltungen
H 2025-VIII-07-0091

zu 3 Anträge - keine

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen - keine

zu 5 Beschlüsse des Hauptausschusses

**zu 5.1 Annahme einer Sachspende für das Stadtarchiv
Vorlage: H 0033/2025**

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Hansestadt Stralsund nimmt die angebotene Sachspende für das Stadtarchiv mit einem Wert von 500 EUR an.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2025-VIII-07-0092

zu 5.2 Annahme einer Sachspende für das STRALSUND MUSEUM
Vorlage: H 0039/2024

Auf Nachfrage von Frau Lastovka begründet Frau Dr. Hähnlein das verzögerte Einreichen der Beschlussvorlagen H 0039/2024 und H 0042/2024 damit, dass das Sekretariat im STRALSUND MUSEUM lange nicht besetzt gewesen sei und es personelle Veränderungen gegeben habe. Daher konnte die Aufgabe nicht wahrgenommen werden.

Der Oberbürgermeister stellt die Vorlage H 0039/2024 zur Abstimmung:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt, die Sachspende mit einem Schätzwert von 250,00 € in Form eines Knappenstuhls für das STRALSUND MUSEUM anzunehmen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2025-VIII-07-0093

zu 5.3 Annahme einer Sachspende für das STRALSUND MUSEUM
Vorlage: H 0042/2024

Ohne Wortmeldungen wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt, die Sachspende in Höhe von 900,00 € für das STRALSUND MUSEUM anzunehmen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2025-VIII-07-0094

zu 5.4 Einleitung eines Vergabeverfahren für die Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht im Schuljahr 2025/2026
Vorlage: H 0038/2025

Herr Rybka erkundigt sich nach der Option, dass die Schülerinnen und Schüler den ÖPNV nutzen.

Nach Auffassung des Oberbürgermeisters sei dies schwierig umzusetzen. Er erinnert an die zeitliche Taktung, die erforderliche Begleitung oder das notwendige Einbeziehen der Eltern. Der Verwaltung sei der große finanzielle Aufwand für die Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht bewusst. Daher habe es auch Überlegungen zu pragmatischeren Lösungen gegeben.

Als denkbare alternative Möglichkeit nennt der Oberbürgermeister die Durchführung des Schwimmunterrichts als Block, d.h. konzentriert auf einen bestimmten Zeitraum. Etwaige Entscheidungen seien jedoch auf Landesebene zu treffen.

Ohne weitere Wortmeldung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beauftragt das Amt für Schule und Sport, die öffentliche Vergabe der Beförderung von Schülerinnen und Schülern zum Schwimmunterricht für das Schuljahr 2025/2026 durchzuführen.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2025-VIII-07-0095

zu 5.5 Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens für die Durchführung der Wallensteintage Stralsund 2026-2028
Vorlage: H 0027/2025

Herr Haack kritisiert den späten Zeitpunkt der Einleitung des Vergabeverfahrens. Ebenso sei er von der Aufteilung in zwei Lose nicht überzeugt.

Herr Dr.-Ing. Badrow teilt mit, dass regelmäßige Ausschreibungen stattfinden müssen. Die Verwaltung bemühe sich, das Vergabeverfahren zukünftig frühzeitiger einzuleiten.

Der Oberbürgermeister stellt fest, dass kein weiterer Redebedarf bestehe und lässt über die Vorlage H 0027/2025 abstimmen:

Der Hauptausschuss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt, dass der Oberbürgermeister beauftragt wird, das Vergabeverfahren einzuleiten.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen
H 2025-VIII-07-0096

zu 6 Verschiedenes

Herr Haack geht auf einen Artikel der OZ vom 05.08.2025 zum Bau neuer Seniorenzentren in der Hansestadt Stralsund ein. Es werde suggeriert, dass die Hansestadt Stralsund mit dem Investor auch Projekte in der stationären Pflege umsetzen wolle. Herr Haack erfragt, ob es dahingehend Kontakte gegeben habe oder ob es sich lediglich um eine positive Außendarstellung des Investors handele.

Dem Oberbürgermeister seien derartige Gespräche nicht bekannt. Die im Artikel genannte derzeitige lange Wartezeit für einen Pflegeplatz entspreche auch nicht den Tatsachen. Über die WFE werde ein sehr gutes Angebot in der ambulanten und stationären Pflege vorgehalten.

Die neuen Seniorenzentren werden eine Herausforderung für die weiteren Anbieter auf dem Markt, einschließlich der WFE. Herr Dr.-Ing. Badrow erinnert u.a. an den Arbeitskräftemarkt. In der Gesamtentwicklung gebe es jedoch an jedem Standort auch Grenzen des Machbaren.

Herr Haack ist der Auffassung, dass die Stadt eine Gegendarstellung erwirken sollte, sofern die genannten Gespräche zum Bau einer stationären Pflegeeinrichtung nicht stattgefunden hätten.

Auf Wortmeldung von Herrn Suhr betont der Oberbürgermeister, dass eine Beteiligung der Bürgerschaft und ihrer Ausschüsse stattgefunden habe.

Es besteht kein weiterer Redebedarf.

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Oberbürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

gez. Dr.-Ing. Alexander Badrow
Vorsitzender

gez. Steffen Behrendt
Protokollführung